KIRCHGEMEINDEN

**GOLDIWIL-SCHWENDIBACH | LERCHENFELD | THUN-STADT | THUN-STRÄTTLIGEN | PAROISSE FRANÇAISE**

Thuner Abgabestellen von Tischlein deck dich

# Für Menschen in Not und gegen Foodwaste

**Zwei gute Dinge auf einen Streich: Der Verein Tischlein deck dich unterstützt Bedürftige und wirkt der Lebensmittelverschwendung entgegen. Foto: Fabio Baranzini**

**Mitte Oktober letzten Jahres wurde in Thun die zweite Abgabestelle von Tischlein deck dich eröffnet. Von Armut betroffene Menschen können sich dort einmal pro Woche mit Lebensmitteln versorgen, die vor der Vernichtung gerettet wurden.**

Das Bistro in der Westhalle ist mittwochs gut besetzt. Menschen stehen bei einem Tisch an, um eine Wäscheklammer zu ziehen. Auf dieser steht eine Nummer, die zeigt, wann sie an der Reihe sind. Die Wartezeit verkürzen sie sich mit einem Kaffee. Es sind Menschen, die von Armut betroffen sind. Wenn ihre Zahl aufgerufen wird, können sie in die nebenstehende Halle gehen. Auf den Tischen stehen vorwiegend Güter des täglichen Bedarfs. Vor allem Gemüse, Früchte und Obst, aber auch Kühlprodukte oder Pflegemittel sowie Kekse und Schokolade gibt es. Für einen symbolischen Franken können sich die Bezugsberechtigten die mitgebrachte Tasche mit den auf den Tischen gestapelten Gütern füllen. Die Dankbarkeit ist spürbar gross. «Manchmal gibt es auch Spielzeug oder spezielle saisonale Produkte wie Weihnachtsguetzli», erklärt Nicole Bärtschi. Letzteres allerdings erst nach den Feiertagen, wenn in den Grossverteilern keine Nachfrage mehr für Zimtsterne & Co. besteht. Und anstatt diese dann zu vernichten, werden sie dankbar von jenen genommen, die sonst vielleicht gar nicht in den Genuss der süssen Backwaren kämen.

Nicole Bärtschi und Mireille Wettstein von der Westhalle an der Industriestrasse wollten im vergangenen Jahr ein Angebot für Menschen in Not kreieren und ein Zeichen gegen die Lebensmittelverschwendung setzen. Fündig wurden sie beim Verein Tischlein deck dich. Was im Frühling letzten Jahres noch ein Projekt war, wurde im Herbst schliesslich eine Tatsache: die zweite Abgabestelle in Thun. Rund 70 zum Bezug Berechtigte finden sich seit dem 12. Oktober jeweils am Mittwochmorgen in der Westhalle ein, um von diesem Angebot zu profitieren. Damit alles reibungslos klappt, können Nicole Bärtschi und Mireille Wettstein auf die Unterstützung von 25 freiwilligen Helferinnen und Helfern zählen. Sie sorgen insgesamt dafür, dass alles ordentlich abläuft. Rund eine Stunde dauert dieser Vorgang. «Mit unserem Einsatz für Tischlein deck dich bekämpfen wir Foodwaste und können gleichzeitig armutsbetroffene Menschen unterstützen. Dieses Konzept finden wir sinnvoll und sind froh, mitwirken zu können», erklären Bärtschi und Wettstein unisono.

Die erste Abgabestelle in Thun ist jene an der Mittleren Strasse bei der Heilsarmee. Sie gehörte zu den ersten 25 Orten in der Schweiz, an denen der Verein Tischlein deck dich seit über 23 Jahren wirkt. Abgabestelle-Leiter Herbert Guntelach von «Thun Mitte» bemerkt diesen Fakt nicht ohne Stolz. Bei ihm stehen ebenfalls rund 25 Freiwillige im Einsatz, die jeden Freitag innerhalb einer Stunde den rund 80 Bezugsberechtigten die Tasche mit Lebensmitteln und anderen Dingen des täglichen Bedarfs füllen. «Bei uns ist es vor allem die ältere Generation, die das Projekt freiwillig unterstützt», bemerkt er. Er ist seit einigen Jahren vor Ort und kennt die Tücken bei der Abgabe. Einerseits jene durch das Lebensmittelgesetz bedingte, andererseits jene, die sich durch nicht erfüllte Erwartungen von den Bezugsberechtigten ergeben können. «Aber insgesamt meistern wir das Ganze gut. Und viele sind sehr dankbar für das, was wir ihnen geben können.» Aber es ist manchmal kaum zu glauben, meint Guntelach, was alles weggeschmissen würde, wenn es den Verein nicht geben würde. «Da wird über eine Mangellage von Eiern in den Medien berichtet und wir erhalten im selben Zeitraum eine Fülle von Eiern, sodass wir fast nicht wissen, wohin damit.» Besonders problematisch sieht er den Umgang unserer Gesellschaft mit dem Lebensmittel Brot. «Was da alles angeliefert wird», sinniert er. Natürlich ist er dankbar für alles, was er abgeben kann. «Aber es ist schon verrückt, wenn ich die Menge Lebensmittel sehe, die wir abgeben könnten, wenn da nicht das Lebensmittelgesetz wäre. Es macht uns im Rahmen des Mindesthaltbarkeitsdatums oft einen Strich durch die Rechnung.» Das gelte ebenso bei Kühlprodukten, deren Temperatur beim Eingang der Ware wie bei der Abgabe gemessen werde müsse. «Wir müssen die Kühlkette genau einhalten.» Deshalb müssen die bezugsberechtigten Personen immer eine Kühltasche mitbringen.

Bezugsberechtigte Personen werden unter anderem auch vom Sozialen Dienst der reformierten Gesamtkirchgemeinde Thun bestimmt. Sandra Moor gehört zu jenen, die festlegen, wer bezugsberechtigt ist. «Das wird jährlich geprüft. Denn die Lebenssituation kann sich bei Berechtigten wieder ändern, beispielsweise weil jemand, der stellenlos war, wieder eine Arbeit gefunden hat. Zudem hat sich das Angebot rumgesprochen und es gibt auch immer wieder neue Bedürftige, die dankbar für eine gefüllte Einkaufstasche sind.» Dann werde es für die Mitarbeiterinnen der Sozialen Dienste schwierig. «Vor allem, wenn wir jemandem die Berechtigung absprechen müssen, weil sich dessen Situation verbessert hat oder andere, deren Anspruch auf das Angebot grösser ist, vorsprechen. «Wir prüfen die Berechtigung aufgrund von Lohnabrechnungen, Steuererklärungen, den Krankenkassen- und Mietverträgen», erklärt sie. Neben in Armut oder an deren Grenzen lebenden älteren Menschen gibt es auch die Working-Poor-Betroffenen, die trotz Arbeit und Lohn kaum über die Runden kommen. Das Einzugsgebiet der für

**Die Abgabestelle Thun Westhalle in der Westhalle an der Industriestrasse 5 in Thun: Sie ist jeweils mittwochs ab 10 Uhr geöffnet.**

**Die Abgabestelle Thun Mitte bei der Heilsarmee an der Mittleren Strasse 19 in Thun: Sie ist jeweils freitags ab 14.45 Uhr geöffnet. Fotos: MHA**

in Thun Bezugsberechtigten ist nicht nur das städtische Gebiet, sondern es sind ebenfalls die umliegenden Gemeinden.

Für Sandra Moor wie auch für Herbert Guntelach sowie für Nicole Bärtschi und Mireille Wettstein ist das Angebot des Vereins Tischlein deck dich sehr wichtig. «Auch wenn es sich nicht voraussagen lässt, was in den Einkaufstaschen landet, ist die Dankbarkeit spürbar und motiviert. Einher geht dieses Gefühl mit der Gewissheit, Foodwaste entgegenzuwirken und damit etwas Gutes zu tun!»

**MHA**

**Info**

Wer an einer Tischlein-deck-dich-Abgabestelle Lebensmittel beziehen möchte, benötigt eine Tischlein-deck-dich-Kundenkarte. Die Kundenkarte wird von ausgewählten Sozialfachstellen ausgestellt.

**Freiwilligenarbeit**

PD/MH. Die freiwilligen Helferinnen und Helfer sind das Herz von Tischlein deck dich! Sie verteilen die geretteten Lebensmittel an den Abgabestellen direkt an die Tischlein-deck-dich-Kundinnen und -Kunden. Sie sind gleichzeitig Vereinsmitglieder von Tischlein deck dich.
Wer in Thun bei «Tischlein deck dich» mithelfen möchte, der kann sich bei einer der beiden Abgabestellen melden.

**Verein Tischlein deck dich**

PD. In der Schweiz landen jährlich 2,8 Millionen Tonnen einwandfreie Lebensmittel im Abfall, während hierzulande rund 722 000 Menschen ein Leben an oder unterhalb der Armutsgrenze führen.

«Tischlein deck dich» rette Lebensmittel vor der Vernichtung und verteilt sie an armutsbetroffene Menschen in der ganzen Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein, steht auf der Website des Vereins. «Jede Woche erreichen wir an unseren 149 Abgabestellen über 21 000 Menschen in Not. Damit leisten wir einen sozial sinnvollen und ökologisch nachhaltigen Beitrag zu einem respektvollen Umgang mit Lebensmitteln.»

«Tischlein deck dich» verteile ausschliesslich gespendete Produkte, schreibt der Verein. Es würden keine Lebensmittel dazugekauft – auch nicht zur Ausweitung des Sortiments. Womit sich die Einkaufstaschen füllen, lässt sich folglich nie vorhersagen.

**Mehr Informationen**
www.tischlein.ch

## Mehr als drei Jahrzehnte für die Kirche in Thun engagiert – Danke!

Willy Bühler ist per Ende 2022 als Präsident des Kleinen Kirchenrates zurückgetreten. Mit ihm verliert die Gesamtkirchgemeinde Thun einen unermüdlichen Schaffer. Vor 36 Jahren wurde er als Mitglied in den Kirchgemeinderat Thun-Strättligen gewählt. Diesem Kirchgemeinderat stand er 10 Jahre als Präsident vor. 1988 wurde er zudem in den Grossen Kirchenrat gewählt, den er drei Jahre präsidierte, bevor er 2013 in den Kleinen Kirchenrat gewählt wurde. Die vergangenen acht Jahre hatte er in diesem Rat das Präsidium inne. Ebenso hat sich Willy Bühler über Jahre in der Kantonalkirche und in der Evangelischen Kirche Schweiz engagiert.
Pragmatisch, lösungsorientiert und verlässlich hat er sich in all den Jahren in unzähligen Stunden mit Herzblut für die Kirche eingesetzt, mitgefeiert, mit offenem Ohr zugehört und diskutiert, Gespräche geführt, Ideen eingebracht, Sitzungen geleitet und bei der Organisation und Durchführung von verschiedensten Anlässen tatkräftig mitangepackt.
Der Kleine Kirchenrat und die Verwaltung danken ihm für seine grosse Arbeit und die gute Zusammenarbeit ganz herzlich und wünschen ihm für die Zukunft Gesundheit und alles Gute.

**DER KLEINE KIRCHENRAT**

## Soziale Arbeit

**Operative Leitung**
Cornelia Salvisberg
Frutigenstrasse 4, 3600 Thun
cornelia.salvisberg@ref-kirche-thun.ch
Tel. 079 890 52 20
Öffnungszeiten: Montag–Donnerstag, 8.30–12 Uhr und 14–17 Uhr

**Jugendarbeit:**
**Neue Projekte und Ausflüge**

Im neuen Jahr werden wir ein neues Team sein. Wir freuen uns auf die neue Leitung durch Cornelia Salvisberg und sind gespannt, wie sich das Gesamtteam weiterentwickelt.
Die Offene Jugendarbeit versucht sich in neuen Projekten und Ausflügen. Beispielsweise wird es neu ein Quartalsthema mit niederschwelligen Aufklärungsposter sowie dazugehörige Social-Media-Posts geben. Wir möchten uns weiter in die digitale Welt begeben, damit wir die Jugendlichen von Thun besser erreichen. Dazu müssen wir uns in Literatur und Forschungen einlesen, wie auch den Umgang von Instagram und Tik Tok erlernen. Im neuen Jahr möchten wir ein Konzept dazu verfassen. Ebenfalls wird verschriftlicht, wie die Zusammenarbeit mit der OKJA Stadt Thun verläuft und intern mit der Kirche (KUW, kirchliche Jugendarbeit).
Die Treffs werden gut besucht. Ab Februar/März möchten wir Schulbesuche durchführen, um die Schüler*innen über unser Angebot zu informieren. Wir pflegen einen guten Austausch mit den Schulsozialarbeitenden und anderen Fachstellen wie BEGES und der Polizei. Da viele unserer Jugendlichen am Wochenende in der Innenstadt unterwegs sind, betreiben wir zwischendurch aufsuchende Jugendarbeit. Damit versuchen wir, mit den Jugendlichen ins Gespräch zu kommen. Bei der aufsuchenden Jugendarbeit treffen wir auch Jugendliche an, die unsere Treffs nicht besuchen. So können wir unsere Reichweite erweitern.
Neu findet 1x im Monat ein «Freitagsznacht» im 501 statt, bei dem wir Jugendarbeitende oder andere Fachpersonen für die Jugendlichen kochen. Das Ziel ist, die Ess- und Tischkultur zu fördern und mit den Jugendlichen gemeinsam zu essen. Es finden spannende Gespräche statt, mehrere Generationen sind vorhanden und die Treffzeiten werden dadurch nicht nur fürs Chillen genutzt. Wir merkten, dass viele Jugendliche zu Hause nicht gemeinsam zu Abend essen und sie sich teilweise sehr ungesund ernähren. Ebenfalls werden wir immer wieder für Hilfe bei Bewerbungsschreiben angefragt, weshalb wir ab Januar jeden zweiten Dienstag für zwei Stunden ein Bewerbungszeitfenster bei uns im Büro anbieten.

**TEAM FACHSTELLE JUGEND, OFFENE JUGENDARBEIT**

**Impressum**

Ref. Gesamtkirchgemeinde Thun
Medienstelle
Redaktion Gemeindeseiten
Schlossberg 8, 3600 Thun

Verwaltung:
Tel. 033 225 70 00
info@ref-kirche-thun.ch

Öffnungszeiten:
Montag–Freitag, jeweils 8–12 Uhr

**Reservationen**
Rahel und Beat Amstutz
Tel. 033 442 04 02
rahelbeat@sunrise.ch

**Sekretariat**
Marianne Synak
Dorfstrasse 63B, 3624 Goldiwil
Tel. 033 821 02 00
marianne.synak@ref-kirche-thun.ch

**Kirchgemeinderat**
Dorothee Waldvogel
Flühliweg 10A
3624 Goldiwil
dorothee.waldvogel@ref-kirche-thun.ch

**Pfarramt**
Danuta Lukas, Pfarrerin
Dorfstrasse 63B, 3624 Goldiwil
Tel. 079 563 48 13
danuta.lukas@ref-kirche-thun.ch

**Kirchliche Unterweisung**
Ildikó Reber-Zacskó
Alpenweg 6, 3661 Uetendorf
Tel. 079 382 24 37
ildikoreber@gmail.com

**Soziale Arbeit**
**Operative Leitung**
Cornelia Salvisberg
Frutigenstrasse 4, 3600 Thun
cornelia.salvisberg@ref-kirche-thun.ch
Tel. 079 890 52 20
Öffnungszeiten: Montag–Donnerstag,
8.30–12 Uhr und 14–17 Uhr

## ZUSTÄNDIG FÜR ABDANKUNGEN

**Februar**
Pfarrerin Danuta Lukas
Tel. 079 563 48 13

## GOTTESDIENSTE

**Sonntag, 5. Februar, 10 Uhr**
Kirchensonntag
Katechtin Ildikó Reber
Mit 1. Klasse KUW. Franz Bühler, Orgel

**Sonntag, 19. Februar, 10 Uhr**
Pfarrer Roland Klingbeil
Christoph Rehli, Orgel

## ANLÄSSE

**Kultur im Dorf**
Samstag, 4. Februar, 20 Uhr.
«THE SPARKLETTES» mit dem
Programm «Mir Froue heis luschtig».
**Kirche Goldiwil**

**Gemeindenachmittag**
Dienstag, 14. Februar, 14 Uhr.
Lesung mit Walter Däpp
(siehe nebenstehenden Flyer)
**Kirchgemeindehaus**

**Informationsabend zur ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung**
17, Februar, 20 Uhr.
Thema: «Eine Kirche Thun»
**Kirchgmeindehaus**

## KINDER/FAMILIE/JUGEND

**KUW**
**KUW 1. Klasse**
Mittwoch, 15. Februar, 13.30–16.30 Uhr

**Jungschar**
Samstag, 11. Februar, 13.30 Uhr.
«Briefe von Felix».
Für alle Kinder ab 5 Jahren.
https://jungschariloa.jimdo.com/
**Vor dem Kirchgemeindehaus**

**FRIGO**
Samstag, 11. Februar, 19–23 Uhr.
An allen anderen Samstagen offen auf
Anfrage (siehe nebenstehenden Flyer).
Kontaktperson:
Marc Feller, Tel. 079 423 18 59.
Unterstützt durch Evangelisch-
methodistische und Reformierte Kirche
**Kirchgemeindehaus**

## KONTAKT UND BEGEGNUNG

**Kaffee im Kirchgemeindehaus**
Jeden Donnerstag, von 9 bis 11 Uhr
**Saal Kirchgemeindehaus**

**Frauentreff «Die gesellige Gottheit»**
Donnerstag, 2. Februar, 19 Uhr.
Gesprächs- und Diskussionsabend mit
Abendessen für Frauen.
Kontakt: Kathrin Feller, Tel. 077 470 73 45
**Kirchgemeindehaus**

**Projektchor «Frühling lässt sein blaues Band …»**
Chorprobe
Montag, 6./13./27. Februar, 20 Uhr
Leitung: Michael Schär, Tel. 079 302 85 32
**Kirchgemeindehaus**

**W³ Männer unterwegs**
Donnerstag, 9. Februar, 19.30 Uhr.
Leitung: Peter Eggen, Tel. 079 224 99 76
**Kirchgemeindehaus**

**Meditation**
Dienstag, 14. + 28. Februar, 19 Uhr.
Leitung abwechselnd: Peter Eggen,
Gottfried Hirzberger
**Kirchgemeindehaus**

**Zäme Zmittag ässe**
Mittwoch, 22. Februar, 12.15 Uhr.
Kosten CHF 10.– pro Person.
Anmeldung bis 18. Februar.
Anmeldung und Auskunft:
Hansruedi und Brigitta Lauber,
Hubelmatt 9, 3624 Goldiwil
Tel. 033 442 25 11 / 079 953 12 64
E-Mail: b-h.lauber@gmx.ch
**Kirchgemeindehaus**

# Kollekten 2022

Zu den vom Synodalrat vorgegebenen Kollektenzielen, hat unsere Kirchgemeinde im letzten Jahr 18 verschiedene Hilfswerke unterstützt.
Die weitergegebene Summe betrug insgesamt Fr. 6407.15.
Wir danken allen herzlich, die zu diesen Kollekten beigetragen haben.

| | |
|---|---|
| Fokus Madagaskar | Fr. 113.50 |
| Rotkreuz-Fahrdienst | Fr. 330.85 |
| *Beerdigung* | |
| Passantenheim | Fr. 579.15 |
| Lungenliga | Fr. 224.– |
| Bruno-Manser-Fonds | Fr. 105.– |
| Ronald MC Donald Kinderstiftung | Fr. 116.90 |
| Stiftung Denk an mich | Fr. 259.75 |
| *Konfirmation* | |
| Biovision | Fr. 369.15 |
| Schweizer Tafel | Fr. 380.50 |
| Ave4 Kids | Fr. 230.– |
| Chance Suisse | Fr. 166.– |
| Mercy Ships | Fr. 313.50 |
| Green Ethiopia | Fr. 465.40 |
| Spitex Thunersee | Fr. 124.10 |
| *Beerdigung* | |
| Mission 21 | Fr. 176.– |
| Neve Hanna | Fr. 397.70 |
| Cfd. Projekt | Fr. 232.– |
| HEKS | Fr. 683.05 |
| Synodalrat | Fr. 1140.60 |

# Geburtstags-Besuchsdienst

In der Kirchgemeinde Goldiwil-Schwendibach haben wir den Geburtstags-Besuchsdienst für unsere älteren Mitglieder neu organisiert. Allen reformierten EinwohnerInnen von Goldiwil und Schwendibach, die 80-jährig oder älter sind, wird anlässlich ihres Geburtstags ein Besuch angeboten. Die Besucherin von der Kirchgemeinde bringt sich selbst und etwas Zeit, eine Geburtstagskarte und ein kleines Geschenk mit.
Fünf Frauen aus unserer Kirchgemeinde haben sich bereit erklärt, im Besuchsdienst mitzuwirken. Eine von ihnen ruft das «Geburtstagskind» ein paar Tage vor dem Geburtstag an und bietet einen Geburtstagsbesuch und ein kleines Geschenk an. Der/die Jubilar/-in kann wählen, ob er/sie Pralinen, eine Flasche Wein, Blumen oder ein anderes kleines Geschenk erhalten möchte. Ist der Besuch erwünscht, wird ein Termin abgemacht (muss nicht am Geburtstag selbst sein). Die Besucherin besorgt das gewünschte Geschenklein und bringt es zum Besuch – zusammen mit einer Geburtstagskarte – mit. Ist kein Besuch erwünscht, bekommt der/die Jubilar/-in die Geburtstagskarte per Post.
Wir Frauen vom Geburtstags-Besuchsdienst freuen uns sehr auf die Begegnungen mit den Geburtstag-feiernden SeniorInnen in unseren Dörfern.

**VERENA SCHÄR, KIRCHGEMEINDERÄTIN**

© M. Synak

# Willkommen im Universum

Kirsi Neuvonen, Sydänyö, 2007 (Postkartenmotiv)

**Welcome to the universe, please have a nice day.**
**Welcome to the universe, we hope that you enjoy your stay. –**

– singt die warme Altostimme von Ella Ronen, einer in Zürich lebenden Musikerin, eines Nachmittags im Radio. Auf Deutsch würde es heissen:

**«Willkommen im Universum, ich wünsche Ihnen einen schönen Tag. Willkommen im Universum, wir hoffen, dass Sie Ihren Aufenthalt geniessen.»**

«Wer möchte das nicht?», denke ich beim Suppe Rühren, in meinem eigenen Hausuniversum.
Wer würde sich das nicht wünschen, dass «unser gemeinsamer Tag und unser Zusammensein» in unserem Universum schön und friedlich ist? Auf einmal kommt mir dieses Universum so verletzlich, zerbrechlich und so liebevoll einmalig vor.
Und gleichzeitig: Wie erstaunlich ist es, dass wir bereits so tief ins Universum und weit zurück in die Geschichte des Kosmos blicken können! Diese faszinierenden Einblicke gaben uns in den letzten Monaten das James-Webb-Teleskop. Vermutlich hat fast jeder und fast jede diese Bilder schon einmal gesehen.
Frisch geborene Sterne sind zu sehen, drei spektakuläre Säulen aus galaktischem Staub und Gas, die wie eine riesige Hand im Weltall schweben. «Säulen der Schöpfung» heisst eine der berühmtesten Formationen im Weltall.
«Wie wahr ist das, was wir auf den Bildern sehen?», fragt die Journalistin in einem Gespräch, das am ersten Weihnachtstag auf SRF erschien. «Ich mache gerne eine Parallele zur Musik, wenn wir ein Lied in verschiedenen Oktaven spielen. Wir können es so hoch spielen, dass nur Hunde es wertschätzen können. Wenn wir es ein paar Oktaven runternehmen, wird es auch für uns geniessbar. Es ist nicht exakt derselbe Song, die Beziehung zwischen den Noten aber bleibt dieselbe», beantwortet die Frage eine amerikanische Astronomin*.
Mit nur vier Worten im hebräischen Original beschreibt Gott seine Schöpfung. Er ist in vollem Schwung der schöpferischen Energie. Diese Worte sind schlicht, und sie werden fünfmal wiederholt, so wichtig und persönlich muss dieses Werk sein. «Und Gott sah, dass es gut war» (Genesis 1,10). Der Schöpfer bewertet und bejaht. «Es war gut» – das bedeutet auch gut gemacht, schön und weise. Wenn der Mensch noch das Licht der neuen Welt erblickt, dann wird alles sehr gut sein. Das klingt wie eine Liebeserklärung an die Welt und an die ganze Schöpfung. Und das ist es auch.
Alles Böse der Geschichte, alle Spuren, die der Mensch auf der Erde hinterlässt – sie alle dürfen für mich nicht die erste Freude Gottes an seiner Schöpfung verdecken. Vielleicht sollte meine Aufgabe immer darin bestehen, das ursprüngliche Gleichgewicht von Weisheit, Schönheit und dem Guten wiederherzustellen? Im Rahmen meines eigenen Universums zu handeln?
Und vielleicht kann die Verzweiflung den Menschen nie ganz ergreifen, denn Gott hat gesagt, dass es gut ist, also **kann** und **soll** es gut sein. An dieser Liebeserklärung Gottes möchte ich mich auch im neuen Jahr festhalten, in dem einzigartigen Universum, in dem ich lebe. «Es ist nicht derselbe Song, aber die Beziehung bleibt dieselbe.»

**Du brauchst keine Angst zu haben, denn du bist jetzt zu Hause.**
**So ein Zuhause, wie man es nur haben kann,**
– die beruhigende Stimme von Ella Ronen erklingt weiterhin im Radio in meinem Hausuniversum.

**DANUTA LUKAS, PFARRERIN**

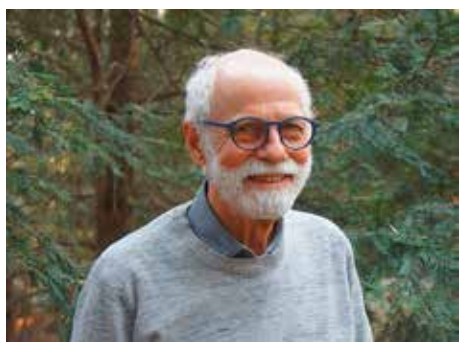
* aus dem Interview «Tief in den faszinierenden Welten des infraroten Universums», 25.12.2022, srf.ch.

REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE GOLDIWIL-SCHWENDIBACH

## Gemeindenachmittag

**14. Februar 14.00 Uhr im**
**Kirchgemeindehaus**

## «Walter Däpp erzählt»



**Wir sind glücklich konnten wir diesen grossartigen Mundartautor für unseren Gemeindenachmittag gewinnen. Auf das, was er uns erzählen wird, sind wir gespannt und freuen uns sehr!**

**Das Gemeindenachmittagsteam lädt ganz herzlich dazu ein!**

# Ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung

**Sonntag, 5. März 2023, ca. 10.45 Uhr**
**im Anschluss an den Gottesdienst**

Weitere Informationen zur ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung finden Sie auf der Homepage und im Amtsanzeiger. Besuchen Sie auch den Informationsanlass zum Thema „Eine Kirche Thun" vom 17. Februar 2023.
Der Kirchengemeinderat

**Sekretariat / Reservationen**
Gaby Lehnherr
Elsterweg 36, 3603 Thun
Dienstag und Freitag, 8–10 Uhr
Tel. 033 222 61 14
lerchenfeld@ref-kirche-thun.ch
www.kirche-lerchenfeld.ch

**Kirchgemeinderat**
Rudolf Jenni
Lerchenfeldstrasse 58 B, 3603 Thun
Tel. 033 223 67 00
rudolf.jenni@ref-kirche-thun.ch

**Pfarramt**
Sabine Wälchli, Pfarrerin
Elsterweg 36A, 3603 Thun
Tel. 033 222 17 84
sabine.waelchli@ref-kirche-thun.ch

**Kirchliche Unterweisung**
Sabine Wälchli, Pfarrerin
Elsterweg 36A, 3603 Thun
Tel. 033 222 17 84
sabine.waelchli@ref-kirche-thun.ch

**Soziale Arbeit**
**Operative Leitung**
Cornelia Salvisberg
Frutigenstrasse 4, 3600 Thun
cornelia.salvisberg@ref-kirche-thun.ch
Tel. 079 890 52 20
Öffnungszeiten: Montag–Donnerstag,
8.30–12 Uhr und 14–17 Uhr

## GOTTESDIENSTE

**Sonntag, 5. Februar, 11 Uhr**
**Kirchensonntag**
Pfarrerin Sabine Wälchli und
KUW 7. Klasse
Kostiantyn Melnyk, Orgel

**Sonntag, 12. Februar, 10 Uhr**
Pfarrerin Sabine Wälchli
Kostiantyn Melnyk, Orgel

**Sonntag, 19. Februar**
Kein Gottesdienst

**Sonntag, 26. Februar**
Kein Gottesdienst

## KASUALIEN

**Wir trauern um**
Margrith Sigrist-Oswald, 1942
Silvia Cherbuin-Streit, 1953
Katharina Hostettler-Lehmann, 1953

**«Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei. Die grösste unter ihnen aber ist die Liebe.»**
**1. KOR. 13,13**

## ANLÄSSE

**Gemeinsames Zmorge**
Mittwoch, 1. Februar, 8.30 Uhr.
Auskunft: Sabine Wälchli, Pfarrerin,
Tel. 033 222 17 84
**Kirche Lerchenfeld**

**Besuche für ältere Menschen**
Wer gerne besucht werden will oder gerne Besuche machen möchte, melde sich bitte bei: Sabine Wälchli, Pfarrerin,
Tel. 033 222 17 84

**Geh-such oder Be-such**
Gerne gehe ich mit Ihnen spazieren oder besuche Sie bei Ihnen zu Hause.
Nehmen Sie einfach mit mir Kontakt auf.
Pfarrerin Sabine Wälchli,
Tel. 033 222 17 84

**Gemeindenachmittag**
Mittwoch, 8. Februar, 14 Uhr.
Auskunft: Ruth Zaugg, Tel. 079 228 48 34,
Silvia Baumgartner, Tel. 033 223 13 23
**Kirche Lerchenfeld**

**Frühgebet**
Mittwoch, 1. und 15. Februar, 6.30 Uhr.
Auskunft: Elsbeth Furrer,
Tel. 033 222 86 33
**Kirche Lerchenfeld**

**Sitzen in Stille, um Kraft zu schöpfen**
Montag, 6. und 20. Februar, 19.45 Uhr.
Auskunft: Elisabeth Zimmermann,
Tel. 033 221 57 60
**Kirche Lerchenfeld**

**Eltern-Kind-Treff**
Jeweils freitags, 9.30–11 Uhr.
Ausser in den Ferien.
Auskunft: Tanja Gruber,
Tel. 079 395 87 32
**Kirche Lerchenfeld**

**Handarbeitsgruppe**
Dienstag, 14. und 21. Februar, 14 Uhr.
Auskunft: Ruth Neuhaus,
Tel. 033 222 21 01
**Kirche Lerchenfeld**

**Wandern**
Donnerstag, 23. Februar. Bitte beachten Sie den Aushang bei der Kirche.
Auskunft: Edith Fuhrer,
Tel. 079 779 48 01

**Kegeln**
Montag, 6. und 20. Februar, 14.30 Uhr.
Auskunft: Otto Gyger, Tel. 033 222 18 07
**Restaurant Bellevue, Schwäbis**

## Herzlichen Dank für Ihre Kollekten im Jahr 2022

| | | |
|---|---|---|
| ACAT-Schweiz | Fr. | 135.75 |
| Die Dargebotene Hand | Fr. | 47.00 |
| HEKS (Brot für alle) | Fr. | 265.00 |
| HEKS Nothilfe Ukraine | Fr. | 3869.95 |
| HEKS Flüchtlingsdienst | Fr. | 325.00 |
| HEKS Senegal | Fr. | 54.00 |
| Stiftung gegen Gewalt an Frauen und Kindern | Fr. | 109.00 |
| Protestantische Solidarität | Fr. | 135.75 |
| Synodalratskollekten | Fr. | 1671.50 |
| Verein Familienschutz | Fr. | 161.80 |
| Verein Schwerkranke begleiten, Thun | Fr. | 312.00 |

**Schwerpunktkollekte 2022**

| | | |
|---|---|---|
| Foodwaste.ch | Fr. | 1003.55 |
| Unfassbar | Fr. | 338.00 |

**KUW-Kollekte 2022**

| | | |
|---|---|---|
| Stiftung Theodora | Fr. | 793.95 |

## Kollekten 2023

Der Kirchgemeinderat hat für 2023 zwei Schwerpunktkollekten bestimmt.
Die Kollekten von Gottesdiensten mit Kindern und Jugendlichen sollen der Stiftung Familienhilfe Bern zugutekommen. Die Stiftung unterstützt mit Sachspenden im Bedarfsfall armutsbetroffene Menschen. Informationen finden Sie unter www.familienhilfe-bern.ch/home.
Die Kollekten vieler Gemeindegottesdienste sollen der Friedensarbeit von HEKS zugutekommen. Mit dem Geld unterstützen wir die verschiedenen Projekte von HKES in all den vielen Kriegsgebieten dieser Erde.
Weitere Informationen finden Sie unter www.heks.ch/frieden-foerdern.ch.
Wir danken Ihnen, wenn Sie diese Kollekten unterstützen können.

**SABINE WÄLCHLI, PFARRERIN**

## Kirchensonntag 2023

Der Kirchensonntag hat im Kanton Bern eine lange Tradition. Für einmal sollen nicht Theolog*innen auf der Kanzel stehen, sondern sogenannte Laien, also Christinnen und Christen, die sich zu einem Thema vorbereiten und die Gemeinde an ihren Gedanken, Erfahrungen und Ideen teilhaben lassen.
Nach einem längeren Unterbruch nehmen wir diese Tradition wieder auf: Den Gottesdienst gestalten zum grössten Teil Jugendliche der KUW der 7. Klassen. Das von der Kirche Bern-Jura-Solothurn vorgegebene Thema «Innehalten – Dinge in neuem Licht sehen» werden wir unter dem Motto «Gönn dir eine Pause!» umsetzen.
Wir können es den Medien entnehmen und erleben es auch selbst im Umgang mit Kindern und Jugendlichen, dass diese immer mehr unter Stress stehen. Was sind die Gründe? Was führt zum Stress? Wie äussert er sich? Und welchen Stellenwert haben Pausen? Wie können sich Jugendliche erholen? Ist es überhaupt möglich in einer Welt, die durch und durch auf Leistung getrimmt ist? Und was wünschen sich die jungen Menschen, damit sie gesund bleiben können und den nötigen inneren Freiraum haben, um sie selbst sein zu können? Und hat unser christlicher Glaube dazu auch was zu sagen?
Diese Fragen werden wir im Unterricht stellen und (vorläufige) Antworten suchen. Am Kirchensonntag lassen wir Sie daran teilhaben.
Gönnen auch Sie sich eine Pause, um über Pausen nachzudenken.

**SABINE WÄLCHLI, PFARRERIN**

## Geburtstagsbesuche

Ein aufgestelltes Team von Geburtstagsbesucherinnen freut sich darauf, unseren Senior*innen auch 2023 einen Besuch zum Geburtstag zu machen.
Neu werden alle Jubilar*innen zum 75. Geburtstag und vom 80. an jährlich besucht.

**SABINE WÄLCHLI, PFARRERIN**

## Neu: über TWINT spenden!

Kennen Sie das? Das Portemonnaie ist zuhause geblieben oder enthält wieder einmal kaum Bargeld, und wenn, dann ist sicher nicht der Betrag drin, den ich spenden möchte. Dabei würde ich doch gerne etwas in die Kollekte geben, tja.
Spätestens seit 2020 ist bargeldloses Bezahlen sehr verbreitet. TWINT ist eine Möglichkeit, unterdessen eine verbreitete. Wir wurden vermehrt gefragt, ob wir nicht auch TWINT für die Kollekte haben. Es hat etwas gedauert, aber jetzt haben Sie die Möglichkeit: Wenn Sie die App auf Ihrem Smartphone installiert haben, können Sie mit wenigen Klicks genau den Betrag spenden, den Sie möchten: App aufrufen, QR-Code scannen und Betrag eingeben, bestätigen und schon haben Sie gespendet.
Wir danken Ihnen für Ihre Kollekte – ob nun digital oder mit Bargeld.

**SABINE WÄLCHLI, PFARRERIN**

**Gönn dir eine Pause!**

REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE LERCHENFELD

Bild: Pixabay

**Gottesdienst am Kirchensonntag**
**Sonntag, 5. Februar 2023**
11 Uhr, Kirche Lerchenfeld

Jugendliche der KUW 7. Klassen
Pfarrerin Sabine Wälchli
Kostiantyn Melnyk, Orgel

**Bewegung im Alter**

REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE LERCHENFELD

«Lachen, Leisten, Lernen»

Barbara Schwab erzählt aus ihrer Tätigkeit als Turnleiterin und um geübte Sturzprävention.

Gemeindenachmittag
**Mittwoch, 8. Februar 2023**
14.00 Uhr, Kirche Lerchenfeld

**Weitere Auskünfte:**
Silvia Baumgartner
033 223 13 23
Ruth Zaugg
079 228 48 34

**Sekretariat / Raumreservationen**
Frutigenstrasse 22, 3600 Thun
Montag–Donnerstag, 8.30–11.30 Uhr
Tel. 033 223 17 66
thun.stadt@ref-kirche-thun.ch
Rita Kunz, Marianne Brechbühl

**Website der Kirchgemeinde Thun-Stadt**
www.refkirche-thun-stadt.ch

**Kirchgemeinderat**
Heinz Leuenberger
Präsident
Lauenenweg 14, 3600 Thun
Tel. 079 311 20 20
h.leuenberger@bluewin.ch

**Pfarramt**
**Kreis 1**
Rebekka Grogg, Pfarrerin
Frutigenstrasse 22, 3600 Thun
Tel. 033 222 19 48
rebekka.grogg@ref-kirche-thun.ch

André Stephany, Pfarrer
Frutigenstrasse 22, 3600 Thun
Tel. 076 604 35 74
andre.stephany@ref-kirche-thun.ch

**Kreis 2**
Pfarramt
Margrit Schwander, Pfarrerin
Frutigenstrasse 4, 3600 Thun
Tel. 033 222 10 08
margrit.schwander@ref-kirche-thun.ch

**Kreis 3**
Martin Koelbing, Pfarrer
Frutigenstrasse 22, 3600 Thun
Tel. 033 222 40 14
martin.koelbing@ref-kirche-thun.ch

**Kreis Schönau**
Silvia Junger, Pfarrerin
Albert-Schweitzer-Weg 1, 3600 Thun
Tel. 033 222 78 82
silvia.junger@ref-kirche-thun.ch

Sabina Ingold, Pfarrerin
Albert-Schweitzer-Weg 1, 3600 Thun
Tel. 033 222 76 55
sabina.ingold@ref-kirche-thun.ch

## GOTTESDIENSTE

**Sonntag, 5. Februar, 10 Uhr**
**Stadtkirche**
Kirchensonntag, Pfarrerin Margrit Schwander. Musik: Thuner Kantorei, Kantörli; Babette Mondry, Orgel

**Sonntag, 12. Februar, 9.30 Uhr**
**Kirche Schönau**
Pfarrerin Sabina Ingold.
Musik: Kathrin Bratschi, Orgel

**Sonntag, 12. Februar, 10 Uhr**
**Stadtkirche**
Pfarrer André Stephany.
Musik: Babette Mondry, Orgel

**Mittwoch, 15. Februar, 17.15 Uhr**
**Chapelle**
KUW-Gottesdienst Klasse 4b, Katechetin Maria Peter.
Musik: Kathrin Bratschi

**Sonntag, 19. Februar, 9.30 Uhr**
**Kirche Schönau**
Pfarrer Martin Koelbing.
Musik: Kirchenchor Schönau

**Sonntag, 19. Februar, 17 Uhr**
**Stadtkirche**
Abendgottesdienst, Pfarrerin Margrit Schwander. Musik: «Ralph Vaughan Williams, 1872–1958, The Lark Ascending (Die aufsteigende Lerche). Gabrielle Brunner, Violine; Babette Mondry, Orgel

**Sonntag, 26. Februar, 9.30 Uhr**
**Kirche Schönau**
Pfarrer Sydney Gautschi.
Musik: Kathrin Bratschi, Orgel

**Sonntag, 26. Februar, 10 Uhr**
**Stadtkirche**
Gottesdienst mit anschliessender Salbung. Pfarrerin Rebekka Grogg und Pfarrer Martin Koelbing.
Musik: Babette Mondry, Orgel

## KASUALIEN

**Taufe**
Amelie Rieder;
Zoé Alisha Chanelle Smaic

**Wir trauern um**
Heinrich Aegerter, 1927, Hagacherweg 10 (Jägerweg 15); Fritz Berger, 1935, Henri-Dunant-Strasse 1; Walter Huber, 1922, Fasanenweg 8; Barbara Jungclaus, 1932, Scheffelweg 4; Helen Linsi-Schenkel, 1938, Göttibachweg 2; Adelheid Schmutz, 1931, Berntorgasse 7; Dora Simmen-Mäusli, 1932, Martinstr. 8; Werner Stauffer, 1941, Florastr. 26; Heinrich Suter, 1940, Pestalozzistr. 98; Dora Wantz-Brunner, 1927, Hünibach.

## STILLE UND BESINNUNG

**Meditieren**
«Sich von Gott unterbrechen lassen.»
**DIETRICH BONHOEFFER**

Jeden Dienstag, 19.30 Uhr.
Auskunft: Anna Barbara Hofmann, Tel. 033 222 19 46
**Unterweisungshaus**

**Zwischenhalt**
Mittwoch, 1. Februar, 9.30 Uhr.
Gemeinsam aus dem Johannes-Evangelium lesen und diskutieren. Neueinsteigende und Interessierte melden sich bitte bei Silvia Junger, Tel. 033 222 78 82.
**Kirche Schönau**

**Trägerkreis Kinder-/Jugendarbeit**
Montag, 6. Februar, 19–20 Uhr.
Auskunft: Michal Messerli, Tel. 078 891 95 13
**Chapelle, Frutigenstrasse 22**

«Innehalten – Dinge in neuem Licht sehen»

**«There's a crack in everything.**
**That's how the light gets in.»** L. Cohen

Gottesdienst zum Kirchensonntag
5. Februar 2023, 10 Uhr, Stadtkirche Thun

**Der Gottesdienst wird gestaltet von:**
Rosette Sprecher, Kirchgemeinderätin
Michal Messerli und ihre Konfirmand*innenklasse
Wahlfachschülerinnen der Klasse von Margrit Schwander
Gisela Berger, Thomas Bieri, Anna Barbara Hofmann, Karin Muggli und Olivia Schüpbach

**Musik:**
Thuner Kantörli und Thuner Kantorei unter der Leitung von Myriam Bangerter
Babette Mondry, Orgel

Bildnachweis: Aus der Gazette zum Kirchensonntag S2
Stadtkirche Thun, Foto von P. Schmed

Nachmittag 65+
Lieber schlafen als Schäfchen zählen
Pro Senectute

Mittwoch, 8. Februar 2023/14.30 Uhr
Kirchgemeindehaus, Frutigenstrasse 22, 3600 Thun

Ein Nachmittag zum Mitmachen rund ums Thema «Schlafen im Alter». Sie erfahren, warum sich der Schlaf im Alter verändert und erhalten Tipps, wie Sie lernen können, wieder besser zu schlafen. Eine Physiotherapeutin zeigt Ihnen Entspannungsübungen zum Ausprobieren.

Mit Zvieri.

Auskunft: Nora Zwahlen, 079 126 31 07

KinderKirche und KinderTreff

Kinder vom 1. Kindergarten bis 6. Klasse

Auf unserem Ausflug in den Schnee möchten wir Schneeflocken sammeln und ihre Einzigartigkeit entdecken und erforschen.

Wann 11. Februar 2023
14 bis ca. 17 Uhr
detaillierte Informationen zum Ausflug folgen nach der Anmeldung
Wo ref. Kirchgemeindehaus, Frutigenstrasse 22, Thun

Wir freuen uns auf dich!
Fränzi Geissbühler und Mirjam Richard

Anmeldung bis 6. Februar 2023 an:
Mirjam Richard, Katechetin
033 437 53 23 / 078 626 47 16
mirjam.richard@ref-kirche-thun.ch

Franziska Geissbühler, KUW-Mitarbeiterin
079 796 19 37
franziska.geissbuehler@ref-kirche-thun.ch

## KREATIVITÄT

**Basteln**
Dienstag, 14. Februar, 9 Uhr.
Auskunft: Marianna Steudler, Tel. 079 442 37 50
**Kirche Schönau**

**Handarbeiten**
Dienstag, 14. Februar, 9 Uhr.
Auskunft: Pfarrerin Silvia Junger, Tel. 033 222 78 82 oder Pfarrerin Sabina Ingold, Tel. 033 222 76 55
**Kirche Schönau**

## KOLLEKTEN

| | | |
|---|---|---|
| Allani Kinderhospiz Bern | Fr. | 1996.95 |
| Frauenhaus | Fr. | 523.70 |
| HEKS / Brot für alle | Fr. | 329.50 |
| Hilfskasse | Fr. | 159.60 |
| Kinderhilfe Bethlehem | Fr. | 144.05 |
| Mission 21, Projekt Indonesien | Fr. | 610.85 |
| Synodalrat | Fr. | 391.65 |
| Terre des hommes | Fr. | 157.55 |

Herzlichen Dank für Ihre Spende!

## KINDER/JUGEND

**GschichteChischte**
Freitag, 3. Februar, 17–17.45 Uhr, für Kinder ab 3 Jahren und ihre Familien.
Informationen:
Franziska Geissbühler,
Tel. 079 796 19 37,
franziska.geissbuehler@ref-kirche-thun.ch
**Kirchgemeindehaus**

**KinderKirche und Kindertreff**
Samstag, 11. Februar, 14 bis ca. 17 Uhr, für Kinder vom 1. Kindergarten bis 6. Klasse. Ausflug in den Schnee. Anmeldung bis 6. Februar an Mirjam Richard, Tel. 033 437 53 23/078 626 47 16, mirjam.richard@ref-kirche-thun-ch oder an Franziska Geissbühler, Tel. 079 796 19 37, franziska.geissbuehler@ref-kirche-thun.ch

**Samutiagus**
Für Kinder von 8 bis 10 Jahren.
Samstag, 4. Februar, Besuch in einem Museum: Lasst euch überraschen.
Details zum Programm erhaltet ihr vorgängig mit persönlicher Einladung.
Auskunft: Sonja Rämi, Tel. 033 223 14 88 oder 079 703 89 71
**Kirche Schönau**

**WhatsApp-(Broadcast)**
Informationen zu Veranstaltungen für Familien, ganz unkompliziert aufs Mobiltelefon.
Auskunft: Franziska Geissbühler, Tel. 079 796 19 37

**Station 22 (6. bis 9. Klasse)**
Freitag, 3. Februar, 18 Uhr.
Auskunft: Michal Messerli, Tel. 078 891 95 13
**Kirchgemeindehaus**

**Track 22 (ab der 9. Klasse)**
Freitag, 10. Februar, 19 Uhr.
Auskunft und Anmeldung:
Michal Messerli, Tel. 078 891 95 13
**Kirchgemeindehaus**

**Westside Schönau**
Öffnungszeiten: jeweils freitags von 14.30 bis 17.30 Uhr
**Pfarrhaus Schönau**

## KULTUR UND KONZERTE

thuner kantorei

Proben jeden Mittwoch, 19.45 Uhr im Kirchgemeindehaus (ohne Schulferien).
Auskunft: Dirigent Simon Jenny, Tel. 079 207 52 19, simon.jenny@bluewin.ch oder www.thuner-kantorei.ch
**Kirchgemeindehaus**

**Kirchenchor Schönau**
Proben jeden Dienstag, 19 Uhr (ohne Schulferien).
Auskunft: Myriam Bangerter, Tel. 033 223 69 74 oder 079 776 56 75
**Kirche Schönau**

**Gospelchor Schönau**
Proben jeden Donnerstag, 20 Uhr (ohne Schulferien). Auskunft: Bärni Gafner (Dirigent), Tel. 079 222 33 35, und Andreas Schoder (Präsident), Tel. 033 654 54 88 oder 079 516 91 45, www.gospelchorschoenau.ch
**Kirche Schönau**

**Soziale Arbeit**
**Operative Leitung**
Cornelia Salvisberg
Frutigenstrasse 4, 3600 Thun
cornelia.salvisberg@ref-kirche-thun.ch
Tel. 079 890 52 20
Öffnungszeiten: Montag–Donnerstag, 8.30–12 Uhr und 14–17 Uhr

**Besuchsdienst**
Auskunft Kreise 1–3:
Nora Zwahlen
nora.zwahlen@ref-kirche-thun.ch
Tel. 033 334 67 77
Kontaktpersonen Kreis Schönau-Lukas:
Sonja Rämi, Tel. 033 223 14 88
Dominique Fuhrer, Tel. 033 223 48 64

**Fachstelle Kinder+Jugend (Koordination KUW)**
**Frutigenstrasse 22**
**Leitung Fachstelle:**
Mirjam Richard
kuw.leitung.thun.stadt@ref-kirche-thun.ch

**Administration Fachstelle:**
Maria Pfister-Ringgenberg
kuw.thun.stadt@ref-kirche-thun.ch
Tel. 033 221 64 82

**Kirchliche Räume**
**Stadtkirche, Unterweisungshaus**
**Schlossberg 10**
Jörg Schüpbach
Tel. 079 565 04 06

**Kirchgemeindehaus Frutigenstr. 22**
Thomas Bieri,
Tel. 033 222 64 34

**Kirche Schönau**
**Bürglenstrasse 15**
Elsbeth Weber
Tel. 079 945 51 33
Tel. 033 222 98 71 (Kirche)

**Pfarrhaus Schönau**
**Albert-Schweitzer-Weg 1**
Dominique Fuhrer
Tel. 078 614 92 94

**Bibliothek im Pfarrhaus**
Gratisausleihen von Büchern während den Öffnungszeiten im Schönaukafi möglich. Auskunft:
Regina Götz, Tel. 033 222 72 16,
Thérèse Wittwer, Tel. 033 222 68 28,
Urs Dätwyler, Tel. 033 222 47 58
**Pfarrhaus Schönau**

## KONTAKT UND BEGEGNUNG

**WhatsApp-(Broadcast)**
Informationen zu Veranstaltungen und inhaltliche Inputs, ganz unkompliziert aufs Mobiltelefon. Auskunft: Silvia Junger, Tel. 079 945 14 05 und Sabina Ingold, Tel. 076 499 55 60

**Nachmittag 65+**
Mittwoch, 8. Februar, 14.30 Uhr, «Lieber schlafen als Schäfchen zählen». Infos finden Sie auf dem Flyer auf Seite 16.
Auskunft: Nora Zwahlen,
Tel. 079 126 31 07
**Kirchgemeindehaus**

**Pastatag**
Jeden Dienstag, 11.30–13 Uhr
(ohne Schulferien).
Kosten: Fr. 5.– (Pasta und Salat)
**Kirchgemeindehaus**

**Mittagessen für Alleinstehende 70+**
Sonntag, 5. Februar, 12 Uhr. Anmeldung:
Brigitta Lauber, Tel. 079 953 12 64
**Kirchgemeindehaus**

**Spiel- und Jassnachmittag**
Donnerstag, 9. Februar, ab 13.30 Uhr.
Auskunft: Nora Zwahlen,
Tel. 079 126 31 07
**Kirchgemeindehaus**

**Klangvoll 23**
**Abendgottesdienste in der Stadtkirche 2023**
**Sonntag, 19. Februar, 17 Uhr**

Ralph Vaughan Williams, 1872–1958
The Lark Ascending
(Die aufsteigende Lerche)

Gabrielle Brunner, Violine
Babette Mondry, Orgel

Liturgie: Margrit Schwander, Pfarrerin

**Domino Seniorennachmittag**
Der Dominoanlass «Depression im Alter» vom Montag, 6. Februar findet nicht statt.
**Pfarrhaus Schönau**

**Schönaukafi**
Jeden Montag, Dienstag und Mittwoch, 9–11 Uhr im Pfarrhaus Schönau.
Auskunft: Vreni Sommer,
Tel. 033 221 43 05 oder Fränzi Furer,
Tel. 033 223 68 16
**Pfarrhaus Schönau**

**Jassen**
Jeden Montag, ab 13.30 Uhr.
Am 20. Februar Ort nach Absprache.
Auskunft: Ingelene Rubin,
Tel. 033 223 25 60
**Kirche Schönau**

**Domino**
Montag, 13. Februar, 9–11 Uhr, Morgentreff. Gemütliche Runde bei Kaffee, Tee und Gipfeli im Schönaukafi im Pfarrhaus.
Auskunft: Sonja Rämi, Tel. 033 223 14 88 oder 079 703 89 71
**Kirche Schönau**

**Treffpunkt**
Donnerstag, 16. Februar, 10.30–14 Uhr.
Auskunft: Pfarrerin Silvia Junger, Tel. 033 222 78 82 oder Pfarrerin Sabina Ingold, Tel. 033 222 76 55
**Kirche Schönau**

**Klangvoll 23**
**Abendgottesdienste in der Stadtkirche 2023**

Anstelle eines Morgengottesdienstes finden Abendgottesdienste mit musikalischem Schwerpunkt statt:
**Sonntag, 19.02.2023, 17 Uhr**
**Sonntag, 14.05.2023, 17 Uhr**
**Sonntag, 29.10.2023, 17 Uhr**

Im Anschluss sind alle zu einem Schlummertrunk eingeladen.

Infos zu den einzelnen Gottesdiensten auf: www.refkirche-thun-stadt.ch und dem Anzeiger

Babette Mondry, Orgel
Margrit Schwander, Liturgie

## MITTAGESSEN FÜR ALLEINSTEHENDE 70+

**KIRCHGEMEINDEHAUS FRUTIGENSTRASSE 22, 3600 THUN**

Der Mittagstisch im Kirchgemeindehaus bietet alleinstehenden Personen ab 70 Jahren die Gelegenheit, gemeinsam zu essen. Die Treffen finden im 2023 an den folgenden Sonntagen um 12 Uhr statt:

5. Februar
5. März
2. April
7. Mai
4. Juni
2. Juli
3. September
5. November
3. Dezember

Kosten: Essen mit Dessert und Getränken Fr. 13.–
Anmeldung und Auskunft: Brigitta Lauber, 079 953 12 64
oder 033 442 25 11/ b-h.lauber@gmx.ch

## Gottesdienst mit anschliessender Salbung

**am 26. Februar 2023 um 10 Uhr, in der Stadtkirche Thun**

Leiden wir, sei es körperlich oder seelisch, spüren wir die Sehnsucht nach Heil-Sein. In der Taufe sagt Gott Ja zu uns. Im Abendmahl stärkt er uns immer neu auf unserem Lebensweg. Die Salbung ist eine Möglichkeit, die Zuwendung Gottes zu spüren, zu riechen und die Hoffnung auf Leben zu stärken. Mit dem Salben bitten wir Gott um seinen Segen. Wir bitten ihn darum, zu erfahren, dass bei ihm Heil- und Ganz-Sein mehr ist als gesund sein an Leib und Seele.
Gesalbt wird mit einem Kreuz auf die Stirn und die beiden Handflächen mit den Worten: «Es segne und behüte dich Gott, der Vater. Es rette und heile dich Gott, der Sohn. Es erleuchte und stärke dich Gott, der Heilige Geist. Amen.»
Die Salbung findet im Anschluss an den Gottesdienst statt. Sie können den Gottesdienst besuchen, ohne sich salben zu lassen.

Sie sind herzlich zu diesem Gottesdienst eingeladen.

**REBEKKA GROGG, PFARRERIN UND**
**MARTIN KOELBING, PFARRER**

Segenswort und Liturgie stützen sich auf die Handreichung der Reformierten Kirche Bern-Jura-Solothurn vom August 2002: Kranken- und Abschiedssegen mit Salbung

## Einladung zur ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung

**Montag, 13. Februar 2023, 19.30 Uhr, im Kirchgemeindehaus Frutigenstrasse 22, Thun (Grosser Saal)**

**Traktanden**
1. Traktandenliste: Genehmigung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 13. November 2022
4. EINE Kirchgemeinde
– Information und Visualisierung des Prozesses durch Herrn Dr. Ueli Friedrich
– Beschlussfassung zur Frage: Lassen wir uns auf den skizzierten Weg zu EINER Kirchgemeinde Thun ein?
5. Orientierungen
6. Verschiedenes
7. Datum der nächsten ordentlichen Kirchgemeindeversammlung:
**Sonntag, 4. Juni 2023**
**ca. 11 Uhr, Stadtkirche Thun**
Anschliessend sind alle zum Apéro eingeladen.

**Aktenauflage**
Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 13. November 2022 ist auf der Website www.refkirche-thun-stadt.ch aufgeschaltet und liegt im Kirchgemeindehaus, Frutigenstrasse 22, 3600 Thun, und vor Beginn der Kirchgemeindeversammlung im Kirchgemeindehaus zur Einsichtnahme auf. Es sind keine Einsprachen zum Protokoll eingegangen.

**REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE THUN-STADT**
**DER PRÄSIDENT: SIG. JON KELLER**

Orgelkonzerte 2023
Stadtkirche Thun

Sonntag, 26. Februar 2023 | 17.00 Uhr

**Johann Sebastian Bach & Arvo Pärt**

bild: clara wenzel-theiler

bild: rolf walther

**Andreas Scholl | Countertenor**
**Junger Kammerchor Basel**

**Tobias Stückelberger | Leitung**
**Babette Mondry | Orgel**

Bach — Motetten: Komm, Jesu komm / Singet dem Herrn
Arie: Leget euch dem Heiland unter

Pärt — An den Wassern zu Babel / Beatitudes / Vater Unser

Eintritt frei – Kollekte | Einlass: 16.30 Uhr

refkirche-thun-stadt.ch

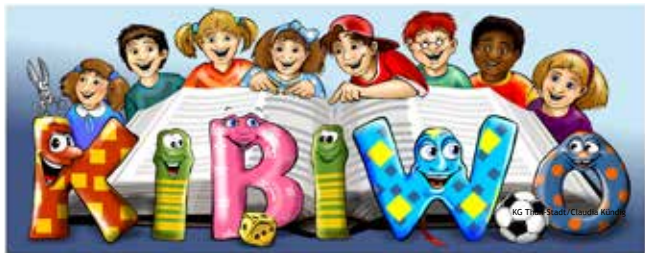
REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE THUN-STADT

## HAMBURG – TOR ZUR SEE

Vorankündigung Gemeindereise: 19.-24. August 2023

Weitere Informationen finden Sie ab 1. März 2023 auf der Homepage der Kirchgemeinde: www.refkirche-thun-stadt.ch

Auskunft: Silvia Junger, silvia.junger@ref-kirche-thun.ch
Sabina Ingold, sabina.ingold@ref-kirche-thun.ch




## FÜR KINDER VOM ERSTEN KINDERGARTEN BIS ZUR 6. KLASSE

11. bis 14. April 2023 (Dienstag bis Freitag)
jeweils von 8.30 bis 11.30 Uhr, anschliessend Möglichkeit der Mittagsbetreuung im ref. Kirchgemeindehaus, Frutigenstrasse 22

Im Abschlussgottesdienst am Freitag, 14. April, um 17.30 Uhr, werden wir das Erlebte gemeinsam feiern.

Jugendliche ab der 6. Klasse wie auch Erwachsene können sich gerne für die Unterstützung des Teams melden.

Infos für die Anmeldung ab Februar auf: www.refkirche-thun-stadt.ch

Wir freuen uns auf Dich!
Das KiBiWo-Team

Informationen:
Fachstelle Kinder+Jugend
Mirjam Richard, Michal Messerli
kuw.thun.stadt@ref-kirche-thun.ch

**Sekretariat**
Regina Widmer
Schulstrasse 45B, 3604 Thun
straettligen@ref-kirche-thun.ch
Tel. 033 334 67 70

Öffnungszeiten Sekretariat
Mo–Do, 8.30–11.30 Uhr

www.kirchgemeindestraettligen.ch

**Kirchgemeinderat**
Christoph Lerch
Sonderverwalter
Schulstrasse 45B, 3604 Thun
christoph.lerch@bluewin.ch
Tel. 033 334 67 70

**Pfarramt**
**Bostuden-Markus**
Renate Häni Wysser, Pfarrerin
Schulstrasse 45A, 3604 Thun
renate.haeni@ref-kirche-thun.ch
Tel. 033 335 40 15

**Allmendingen**
Ursula Straubhaar Peters, Pfarrerin
Im Dorf 2, 3608 Thun
ursula.straubhaar@ref-kirche-thun.ch
Tel. 033 336 48 39

**Scherzligen / Heime**
Eveline Peterhans
Schulstrasse 45 B, 3604 Thun
eveline.peterhans@ref-kirche-thun.ch
Tel. 033 334 67 72

**Scherzligen / Leitung Pfarrteam**
Peter Moor, Pfarrer
Schulstrasse 45B, 3604 Thun
peter.moor@ref-kirche-thun.ch
Tel. 033 334 67 74

**Johannes**
Tina Straubhaar, Pfarrerin
Waldheimstrasse 33, 3604 Thun
tina.straubhaar@ref-kirche-thun.ch
Tel. 033 336 94 56

**Gwatt**
Meret Eliezer, Pfarrerin
Hofackerstrasse 6, 3645 Gwatt
meret.eliezer@ref-kirche-thun.ch
Tel. 033 336 12 78

## GOTTESDIENSTE

**Sonntag, 5. Februar**
**Kirche Johannes**
9.30 Uhr, Gottesdienst zum Kirchensonntag, vorbereitet von einem Team, u.a. mit Katechetin Brigit Gosteli, SchülerInnen der 8.KUW-Klasse, Pfr. Simon Taverna. Thema: Was mir gut tut. Musik: Dominik Worni.
Anschliessend Kirchenkaffee.

**Sonntag, 12. Februar**
**Kirche Johannes**
9.30 Uhr, Gottesdienst mit Pfarrerin Tina Straubhaar. Lektor: Andreas Steinmann. Orgel: Olga Kocher

**Kirche Gwatt**
9.30 Uhr, Musik-Gottesdienst zum Thema «What a wonderful world?». Mit Patrick von Castelberg (Pop-Classic-Tenor) und Andreas Menzi (Piano).
Worte: Pfarrerin Meret Eliezer

**Kirche Markus**
11 Uhr, Gottesdienst mit Taufe. Katechetin Brigitte Kiener mit KUW 2. Klasse Gotthelf und Pfarrer Simon Taverna.
Musik: Olga Kocher

**Sonntag, 19. Februar**
**Kirche Allmendingen**
9.30 Uhr, Gottesdienst mit dem Gospelchor Schönau. Pfarrerin Ursula Straubhaar. Lektorin: Verena Wanger.

**Kirche Scherzligen**
11 Uhr, Gottesdienst mit Pfarrer Peter Moor. Lektorin: Madlen Leuenberger. Orgel: Olga Kocher

**Kirche Markus**
17 Uhr, Espresso-Gottesdienst mit Pfarrer Simon Taverna.
Orgel: Christoph Rehli

**Freitag, 24. Februar**
**Kirche Scherzligen**
19.30 Uhr, Ökumenisches Taizé-Abendgebet. Orgel (ab 19.15): Doris Zürcher-Fischer.
Durchgeführt vom Freundeskreis Scherzligen.

**Sonntag, 26. Februar**
**Kirche Johannes**
9.30 Uhr, Gottesdienst mit Pfarrerin Tina Straubhaar. Lektorin: Madlen Leuenberger, Verena Wanger.
Orgel: Dominik Worni

**Kirche Gwatt**
9.30 Uhr, Gottesdienst mit Pfarrer Hans Zaugg. Lektor: Walter Schär.
Orgel: Raphael Becker

## KIRCHLICHE HANDLUNGEN

**Abdankungen**
Käthi Hänni-Leu, 1939
Loni Garo-Blatt, 1935
Lieselotte Kohler-Brunner, 1934
Marc Roethlisberger, 1935
Margrith Schmid, 1930
Andreas Steiner, 1941
Therese Andres-Trachsel, 1937
Ulrich Teuscher, 1961
Willy Bieri, 1925
Erich Kaenel, 1939
Hansruedi Walthert, 1946

**Kollekten**

| | |
|---|---|
| Synodalrat | Fr. 273.80 |
| Beratungsstelle Leben und Sterben | Fr. 113.00 |
| Verein Schwerkranke begleiten | Fr.1177.95 |
| Amnesty International | Fr. 834.00 |
| Winterhilfe | Fr. 220.00 |
| Kollekten von Abdankungen | Fr. 1849.40 |

Herzlichen Dank für Ihre Grosszügigkeit!

## STILLE UND BESINNUNG

**Meditative Veranstaltungen**
**Abendgebet beim Glockenläuten**
Jeden Abend um 20 Uhr. Miteinander still werden, Vertrauen finden, für den Frieden beten. Mittwochs meditatives Abendgebet, am Donnerstag im Raum der Stille. Gebetsanliegen können gemeldet werden an: renate.haeni@ref-kirche-thun.ch, Tel. 033 335 40 15
**Kirche Markus**

**Ökumenische Meditationsabende**
Montag, 6. und 20. Februar, 19 Uhr. Info: Pfarrer Markus Nägeli, Tel. 033 221 07 83. Durchgeführt vom Freundeskreis Scherzligen.
**Kirche Scherzligen**

**Meditativer Tanz im Jahreslauf**
Montag, 13. Februar, 19–20.30 Uhr. Das Leben tanzen – feiern – vertiefen. Leitung: Pfarrer Peter Moor. Durchgeführt vom Freundeskreis Scherzligen.
**Kirche Scherzligen**

**Handauflegen / Heilendes Berühren**
Sich eine Weile hinsetzen, bei leiser Musik zu sich selber kommen und sich nach Wunsch die Hände auflegen lassen. Info: Uta Ungerer, Tel. 079 897 05 32. Dienstag, 14. Februar, 16.30–18 Uhr in der Kirche Markus.

**Offene Kirche Markus**
Die Kirche ist täglich von 6 bis 22 Uhr für Stille und Gebet geöffnet. Wenn der Haupteingang geschlossen ist, gelangen Sie von der Seite via Raum der Stille in den Kirchenraum.

**Offene Kirche Allmendingen**
Die Kirche ist täglich von 8 bis 19 Uhr geöffnet. Still werden, auftanken, eine Kerze anzünden, einen Segen mitnehmen.

**Offene Kirche Johannes**
Die Kirche ist Mo–Fr, von 8 bis 18 Uhr geöffnet, um Ruhe zu finden, eine Kerze anzünden, zu beten, stärkende Worte zu lesen.

**Offene Kirche Scherzligen**
Die Kirche ist sonntags von 11 bis 16 Uhr offen für Besinnung und Besichtigung.

## ÄLTERE GENERATION

**Seniorennachmittag Johanneskirche**
Mittwoch, 1. Februar, 14 Uhr. Hugo und Söffeli, «Ferienhauber ungerwägs».

**Seniorennachmittag Gwatt**
Mittwoch, 8. Februar, 14 Uhr. WAG-Musik. Barbie Larson erzählt von ihrer Arbeit bei der WAG-Stiftung.

**Seniorennachmittag Allmendingen**
Mittwoch, 15. Februar, 14 Uhr. Mit dem Velo auf Jakobswegen unterwegs.

**Jassen im Senior*innen-Club**
Jeden Donnerstag, 13.15 Uhr.
Info: Trudi von Allmen, 033 335 52 72

**Kirchgemeindehaus Markus**
**Spielnachmittag für Senior*innen**
Jeden Donnerstag, 14 Uhr. Gesellschaftsspiele, gemütliches Beisammensein. Info: Katharina Buser, Tel. 033 334 67 78
**Kirchgemeindehaus Markus**

## GEMEINSAM AM TISCH

**Zäme z'Mittag ässe am Sunntig**
Sonntag, 19. Februar, 12 Uhr.
Für Frauen und Männer der älteren Generation. Mittagessen, Dessert und Getränke: Fr. 17.–. Anmeldung bis Donnerstag vorher, 16 Uhr, an: Katharina Buser, Tel. 033 334 67 78.
**Kirchgemeindehaus Markus**

**Mittagstisch in der Johanneskirche**
Mittwoch, 8. Februar, 12 Uhr. Beim Essen Gemeinschaft erleben, Leute kennenlernen, angeregte Gespräche führen, eine gute Zeit verbringen.
Mittagessen mit Dessert und Getränk: Fr. 14.–. Anmeldung bis am Montag vorher, 11 Uhr, an das Sigristen-Team, Tel. 033 336 99 03.

**Mittagstisch im Kirchgemeindehaus Markus**
Dienstag, 14. Februar, 12 Uhr.
3-Gang-Menü, Fr. 10.–. Anmeldung bis am Montag vorher, 12 Uhr an Katharina Buser, Tel. 033 334 67 78.

**Zmittenang in der Johanneskirche**
Dienstag, 28. Februar, 12 Uhr.
Alle Generationen sind willkommen. Speisen aus regionalen, pflanzlichen und fair produzierten Lebensmitteln.
Unkostenbeitrag: Fr. 8.– Erwachsene, Fr. 5.– Kinder. Anmeldung bis am Montag vorher, 10 Uhr, an das Sigristen-Team, Tel. 033 336 99 03

**Mittagshöck in der Kirche Gwatt**
Mittwoch, 22. Februar, 12 Uhr.
Mittagessen mit Dessert und Getränk: Fr. 14.–. Anmeldung bis am Montag vorher, 18 Uhr, an Mike Rubin, Tel. 033 336 90 93.

## KULTUR / MUSIK

**Konzert zum Wochenschluss**
Samstag, 4. Februar, 17 Uhr.
Französische Kammermusik mit Franziska Hauser, Klarinette, Marlyse Capt, Violine, K. Grünig und H. Allardt, Klavier. Werke von G. Fauré, C. Debussy, D. Milhaud, G. Taillefaire
**Kirche Johannes**

**Kulturgruppe Markus**
Sonntag, 12. Februar, 17 Uhr.
COLIBRI goes Klezmer and Irish. In Mundart und diversen anderen Sprachen wird irisch-klezmersches Musikantentum zelebriert – ein Erlebnis der besonderen Art. www.kugru-markus.ch
**Kirche Markus**

**Kirchenchor Thun-Strättligen**
Proben in der Markuskirche, jeweils am Donnerstag, 19.30–21.30 Uhr, ausser Schulferien. Kontaktadresse: Andreas Gund, Tel. 077 422 15 01, www.choere.ch

**Bostuden-Markus**
Uta Ungerer, Pfarrerin (Stellvertreterin)
Schulstrasse 45, 3604 Thun
uta.ungerer@ref-kirche-thun.ch
Tel. 079 897 05 32

**Bostuden-Markus**
Simon Taverna (Stellvertreter)
simon.taverna@ref-kirche-thun.ch
Tel. 079 155 67 62

**Gwatt/Scherzligen/Markus**
Hans Zaugg, Pfarrer (Stellvertreter)
hans.zaugg@ref-kirche-thun.ch
Tel. 031 721 19 81

**Johannes/Scherzligen**
Hannes Rüegger, Pfarrer (Stellvertreter)
ruegger.hj@gmx.ch
Tel. 079 379 55 91

**Soziale Arbeit**
**Operative Leitung**
Cornelia Salvisberg
Frutigenstrasse 4, 3600 Thun
cornelia.salvisberg@ref-kirche-thun.ch
Tel. 079 890 52 20
Öffnungszeiten: Montag–Donnerstag,
8.30–12 Uhr und 14–17 Uhr

**Kirchliche Unterweisung**
Koordination
Brigit Gosteli, Katechetin
Sonnmattweg 11, 3604 Thun
kuw.straettligen@ ref-kirche-thun.ch,
brigit.gosteli@ref-kirche-thun.ch
Tel. 033 336 93 55

## BASARE UND MÄRKTE

### Bücher- und Medientausch
Nimm eins, bring eins. Bücher, CD, DVD tauschen. Mo–Fr, selbständige Bedienung.
**KGH Markus, Cafeteria**

### Bücherbasar
Jeden 1. Dienstag des Monats, 18–20 Uhr. Info: Vreni Aeberhard, Tel. 033 336 40 62
**Im UG Kirche Allmendingen**

## KINDER/FAMILIE/JUGEND

### EinElternTreff
Samstag, 18. Februar, 9.45–11.45 Uhr. Themenbezogene Gesprächsgruppe für alleinerziehende Mütter und Väter. Info: Gisella Bächli, g.baechli@lazarus.ch, Tel. 079 137 14 56
**Kirchgemeindehaus Markus**

### Eltern-Kind-Treff
Eltern-Kind-Treffs im Gwatt, in Allmendingen und im KGH Markus: ein Treffpunkt für Kleinkinder mit ihren Eltern aus dem Quartier zum regelmässigen Spielen und Austauschen. Info: Patricia Frey, Tel. 079 542 75 14

### Jugendtreff 501
Jeden Freitag, 19–22 Uhr für Jugendliche ab der 6. Klasse und am Mittwoch, 14–17 Uhr für Jugendliche ab der 4. Klasse. Info: Noëmi Porfido, Tel. 079 431 07 95 und Salome Wittwer, Tel. 079 890 52 07
**Kirchgemeindehaus Markus**

### Infos auf unserer Jugendapp
Appstore/Playstore: Jugendapp (Standort Thun auswählen)

## KREATIVITÄT

### Bastelträff für Erwachsene
Donnerstag, 2. und 16. Februar, 20 Uhr. Herstellen von Werkstücken zum Verkauf am jährlichen November-Basar. Info: Regula Linz, Tel. 033 336 93 14
**Kirche Gwatt**

## MAHNWACHE

Jeweils am 2. Mittwoch im Monat, 17–18 Uhr, findet auf der Brücke vom Waisenhausplatz zum Mühleplatz eine Mahn-Wache statt. Für den Frieden und für Menschen auf der Flucht. Weltweit. Herzliche Einladung, unverbindlich vorbeizuschauen, sich zu informieren oder sich mit einer Kerze für ein paar Minuten dazuzustellen.
Team MahnWache
Infos: Pfarrerin Uta Ungerer,
Tel. 079 897 05 32,
uta.ungerer@ref-kirche-thun.ch

## DER SONDERVERWALTER INFORMIERT

Mit einer Vereinbarung zwischen der Kirchgemeinde Thun-Strättligen und der Landeskirchlichen Gemeinschaft «jahu» werden Räume im Kirchenkreis Allmendingen für Gottesdienste und Gemeindeabende der Gemeinschaft jahu vermietet. Die Gemeinschaft jahu wird sich im reformiert März kurz vorstellen.
**CHRISTOPH LERCH**

GREEN ETHIOPIA
Bäume – auch gegen den Hunger

Referent: Kurt Pfister
Gründer der Stiftung Green Ethiopia

Geniessen Sie ausserdem eine äthiopische Kaffee-Zeremonie.
Hivet Meyer wird mit uns diese ursprüngliche Tradition aus ihrem Heimatland zelebrieren.

Organisation: Kirchgemeinde Strättligen mit Unterstützung durch den Dürrenast-Leist.

Mittwoch, 1. Februar 2023 · 19.30 Uhr
in der Johanneskirche · Waldheimstrasse 33, 3604 Thun
Freiwillige Kollekte

GREEN ETHIOPIA

© Erol Ahmed auf Unsplash

Reformierte Kirchgemeinde Thun-Strättligen

# Musikgottesdienst in der Kirche Gwatt

Bild: Andreas Menzi

**Sonntag, 12. Februar 2023, 9.30 Uhr**

**«what a wonderful world?»**

**Pfarrerin Meret Eliezer**
**Patrick von Castelberg – Gesang**
**Andreas Menzi – Klavier**

## KONTAKT UND BEGEGNUNG

### Broadcast-Liste Kirche Allmendingen
Wünschen Sie aktuelle Informationen zu den Anlässen in der Kirche Allmendingen? Senden Sie «Kirche Allmendingen» per WhatsApp an 079 945 14 20, Pfrn. Ursula Straubhaar.

### Broadcast-Liste Kirche Johannes
Informiert sein, was im Kreis Johannes läuft? Ab und zu ein WhatsApp mit Infos zu Anlässen und Angeboten erhalten? Senden Sie eine WhatsApp-Nachricht an die Nummer 079 295 51 56 (Pfrn. Tina Straubhaar) mit dem Wunsch, in die Liste aufgenommen zu werden. Auskunft: Pfrn. Tina Straubhaar

### Trauercafé – dem Trauern eine Heimat geben
Dienstag, 7. Februar, 16.45–18.15 Uhr. Treff für Menschen mit Verlust-Erfahrungen. Über Gefühle, Gedanken und Erfahrungen erzählen, welche im Alltag oft keinen Platz haben. Info und Anmeldung: Katharina Buser, Sozialarbeiterin, Tel. 033 334 67 78, oder Uta Ungerer, Pfarrerin, Tel. 079 897 05 32
**Kirche Scherzligen**

### Mäntigkafi Gwatt
Jeden Montag, 9–10.30 Uhr. Miteinander reden – Kaffee trinken – ruhig in die Woche starten.
**Kirche Gwatt**

### Treffpunkt Kaffee Johannes
Jeweils am Dienstag, 9–11 Uhr (ausser Schulferien), in der Cafeteria. Altbekannte und neue Gesichter treffen und bei einem Kaffee über unsere kleine und die grosse Welt ins Gespräch kommen. Auskunft: Pfrn Tina Straubhaar, Tel. 033 336 94 56
**Kirche Johannes**

### Markuscafé
Jeden Dienstag, 14–16 Uhr. Austausch, Gespräch und Beisammensein für Menschen jeden Alters.
Info: Madlen Leuenberger,
Tel. 033 336 38 04
**Kirchgemeindehaus Markus**

### Spielabende mit Phönix-Spieltreff
Jeden Donnerstag, ab 19.30 Uhr. Ein Tisch voller spannender Spiele für alle Spielfreudigen von 12 bis 99 Jahren. Info: Stefan Ammann, stoeffu.ammann@gmail.com
**Kirchgemeindehaus Markus**

### Spielnacht mit Phönix-Spieltreff
Samstag, 18. Februar, ab 19.30–2 Uhr, für Spielfreudige jeden Alters (ab 8 Jahren). Info: Stefan Ammann, stoeffu.ammann@gmail.com
**Kirchgemeindehaus Markus**

### Gesprächstreff «Frauen unterwegs»
Dienstag, 28. Februar, 19.15–21.15 Uhr. Diskutieren – zuhören – auftanken – Gedanken austauschen – Kontakte knüpfen. Auskunft: Natalie Abbühl, Tel. 033 335 14 33
**Kirche Johannes**

### Männergruppe
Dienstag, 14. Februar, 20–22 Uhr. Gesprächsgruppe für Männer jeden Alters. Die Themen werden selber bestimmt. Info: Heiner Bregulla, Tel. 078 679 57 17, heiner.bregulla@epost.ch
**Kirche Johannes**

### Lesegruppe Gwatt
Lesen Sie gerne und besprechen anschliessend mit andern das gelesene Buch? Wir freuen uns auf neue Mitglieder bei unseren monatlichen Treffen. Info: Ursula Burger, Tel. 079 634 48 51, ursulaburger@bluewin.ch
**Kirche Gwatt**

### Mannespur
Mittwoch, 15. Februar, 18–20 Uhr. Spuren suchen – Spuren finden. Männer tauschen sich zu verschiedenen Themen aus. Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen. Info: Peter Gsteiger, Tel. 033 336 55 69
**Kirchgemeindehaus Markus**

### Gruppenführung Kirche Scherzligen
Auskunft und Voranmeldung: Markus Nägeli, Tel. 033 221 07 83, mn@markus-naegeli.ch. Durchgeführt vom Freundeskreis Scherzligen.

Reformierte Kirchgemeinde Thun-Strättligen

# Ihr Talent ist gefragt.

# Werden Sie Kirchgemeinderätin oder Kirchgemeinderat

Auskunft über das Amt als Kirchgemeinderätin / Kirchgemeinderat gibt Ihnen gerne die Sonderverwaltung.

Kontakt: Sekretariat der Kirchgemeinde Thun-Strättligen, 033 334 67 70 oder straettligen@ref-kirche-thun.ch

**Conseil de Paroisse**
Président a.i. du Conseil de Paroisse
Nathanael Jacobi
Niesenstrasse 2B, 3600 Thoune
Tél. 031 992 30 81

**Cure**
Pasteur Jacques Lantz
Chemin Pré aux Fleurs 8
1400 Estavayer-le-Lac
Tél. 031 972 33 12
Natel 078 919 62 42

**Toutes les activités ont lieu.**

**Notre site web:**
**www.ref-kirche-thun.ch/de/kirchgemeinden/paroisse-francais/**

## CULTES

**Dimanche 5 février**
**Chapelle romande**
9 h 30. Dimanche de l'Eglise.
«Faire une pause et voir les choses sous un autre jour.» Pasteur Jacques Lantz.
Sainte-Cène.

**Dimanche 19 février**
**Chapelle romande**
9 h 30. Pasteur Jacques Lantz.

## ACTIVITÉS

**Activités de la paroisse**
Sans autre indication, à la maison de paroisse, Frutigenstrasse 22.

**Flûtes**
Tous les mercredis à 17 h 30.

**Etude biblique**
Le jeudi 2 février à 14 h 30.
Pasteur Jacques Lantz.
Les petits prophètes.

**Jeux**
Les vendredis 10 et 24 février à 14 h.

**Fil d'Ariane**
Les mardis 14 et 28 février à 14 h.

**Agora**
Le mercredi 15 février à 14 h 30.

# Les Collectes du mois de février sont destinées à :

**5 février : Collecte synodale**
La collecte du Dimanche de l'Eglise est destinée à deux institutions qui offrent un soutien immédiat aux personnes qui traversent une passe difficile en leur permettant de jeter un nouvel éclairage sur leur vie.

**« Perspektive » dans la région de Soleure-Granges : un projet d'habitat modulaire (Modul-Wohnen)**
Selon les services sociaux, il existe dans le canton de Soleure un besoin d'habitats accessibles à des personnes dont la situation de vie est complexe (addictions, problématique multiple). Il est particulièrement difficile pour ces personnes de trouver un logement sur le marché immobilier, ce qui les condamne souvent à vivre sans domicile fixe.

L'association « Perspektive » entend lutter contre ce phénomène avec un projet d'habitat modulaire : des modules d'habitation appropriés pour les personnes concernées sont construits en transformant des conteneurs qui peuvent être placés à différents endroits selon les besoins.

**Centre de conseil Vivre et mourir, Berne**
Le centre de conseil « Vivre et mourir » entend accompagner les personnes qui se posent des questions au sujet de la fin de vie : sur leur propre mort ou celle de parents ou d'amis. Le centre de conseil invite à faire une pause et à prendre le temps nécessaire à cette réflexion.
Quiconque s'intéresse à la mort poursuit son existence avec une tout autre conscience. Tout apparaît sous un jour nouveau après s'être penché de manière approfondie sur la fin de vie : les relations, le travail, le sens de l'existence, l'identité, etc. Le centre de conseil est appelé à accompagner ce processus, à aider à supporter les difficultés et à faire ressentir encore et encore la libération et l'accomplissement. Le psaume 90 nous dit : « Seigneur, fais-nous comprendre que nos jours sont comptés. Alors nous acquerrons un cœur sage. » Ce verset résume parfaitement l'engagement du centre de conseil.
Le Conseil synodal vous remercie vivement pour votre don.

**19 février : fondation Pro Hispania**
Pro Hispania est une Association suisse liée aux Eglises protestantes francophones qui s'est mise sur pied après la 2e guerre mondiale pour venir en aide aux chrétiens protestants espagnols dont la liberté d'expression était bafouée sous le régime franquiste. Il s'avère cependant qu'aujourd'hui encore les protestants d'Espagne subissent encore les retombées du franquisme qui les mettaient à l'écart de toute cotisation à la Sécurité sociale. Cela signifie qu'actuellement encore, des pasteurs à la retraite ou leurs veuves ne reçoivent aucune pension leur permettant de vivre. Malgré la sentence du Tribunal Européen des droits humains en 2012, le gouvernement espagnol ne fait pas suite pour ceux et pour celles qui se trouvent encore prétérités. Pour cette raison l'association Pro Hispania a donc à cœur de leur apporter son aide et aimerait pouvoir comme par le passé envoyer annuellement Fr. 10 000.– aux protestants d'Espagne pour permettre à leur Eglise de rayonner et de témoigner des valeurs chrétiennes. Un grand MERCI pour votre soutien !
Merci pour votre fidélité.

**LE CONSEIL DE PAROISSE**

**Le mot de notre pasteur**

# A la chandeleur...

C'est au mois de février que revient l'adage « A la Chandeleur, l'hiver meurt ou prend rigueur ! ». La Chandeleur se fête le 2 de ce mois du milieu de l'hiver. Son nom provient du fait qu'autrefois on portait des chandelles allumées dans les églises. Cette tradition était très respectée dans les contrées rurales pour confier les futures récoltes à l'abri de la grêle et des orages dévastateurs. En général on gardait un cierge depuis la fête de Noël jusqu'en ce début de février pour appeler la bénédiction du Seigneur sur les produits de la terre et du travail des hommes. En quelque sorte rallumer la chandelle à cette époque-là de l'année, c'était vouloir rappeler à Dieu que l'on croyait en Sa grâce manifestée au travers de la naissance de Son Fils. Il ne faudrait pas oublier non plus que les cierges, les chandelles, les bougies ou autres lumignons sont des symboles exprimant la double nature du Christ. La cire qui se détruit représente la matière et la flamme qui s'élève l'esprit, donc l'humanité et la divinité de Jésus-Christ. De par son mouvement vertical la flamme conjointement à la prière exprime la matérialisation du vœu ou de la demande, mais elle est avant tout le rappel que le Christ déclara qu'il était la Lumière du monde et que celui qui Le suivrait ne marcherait pas dans les ténèbres.
Si la date du 25 décembre a été retenue pour célébrer la naissance du Christ, c'est-à-dire juste au commencement de l'hiver en cette période où les nuits sont les plus longues et où le symbole de la Lumière prend tout son sens, on comprend facilement qu'au cœur de l'hiver, en février, on ait pensé qu'il était bon de se souvenir de l'importance de ce que le Seigneur a allumé dans notre vie ! Il est certain qu'il n'y a pas si longtemps l'homme était plus en symbiose avec la nature et savait y trouver des signes qu'il faisait coïncider avec sa foi. Jésus en a donné l'exemple au travers des nombreuses paraboles ou autre allégories qu'il employa pour expliquer les choses du Royaume aux gens qui Le suivaient.
Aujourd'hui, notre société est devenue tellement matérialiste que la Chandeleur est passée de la recherche de la bénédiction du Seigneur sur notre terre nourricière à la fête de la crêpe ! Qui dit Chandeleur dit crêpe... voilà où nous en sommes. L'on veut sauver la planète à tout prix sans s'inquiéter de sauver d'abord l'homme avec ses errances, perdu qu'il est dans ses horizons de gains et de profits. Telle est notre position tournant le dos au pôle Nord pour ne pas dire à Dieu ! Les traditions anciennes n'étaient en somme pas si mauvaises, car souvent elles faisaient vivre aux hommes des rites qui exprimaient leurs relations avec le domaine terrestre et le domaine céleste. Ces rites rythmaient leur quotidien, voire les enracinaient dans la communion de la création et de son Créateur.
Tout cela est bien sûr une question de choix par lequel chacun peut ou non entrer dans la dimension spirituelle pour sublimer celle du matériel.
A la Chandeleur, l'hiver meurt ou prend rigueur : ne serait-ce pas aussi un dicton qui pourrait concerner le cœur de tout un chacun ? A savoir rallumer la chandelle pour signifier que le Christ continue à être notre Lumière !

**VOTRE PASTEUR, JACQUES LANTZ**

# Schluss.

## Kirchensonntag 2023

«Innehalten – Dinge in neuem Licht sehen»: Unter diesem Motto findet der Kirchensonntag 2023 am 5. Februar statt. Dieses Motto kommt nicht von ungefähr. Die letzten Jahre waren pandemiebedingt sehr turbulent, hinzu kommen der Krieg in der Ukraine sowie die Rohstoffknappheit und die Angst um die Energieversorgung. Der Kirchensonntag soll deshalb ein Tag sein, um innezuhalten, neuen Perspektiven und hoffnungsvollen Ideen Raum zu geben: gedanklich einen Schritt zurücktreten und in einer inneren Haltung der Offenheit auch Gottes Geist wahrnehmen. Und sich davon ermutigen, inspirieren und tragen lassen. Den «Riss» offenhalten, damit neues Licht einfallen, Gottes Geist wirken, unerwartet Neues entstehen kann.

Radio BeO

## Februar 2023

**Sonntag, 5. Februar**
9–10 Uhr, BeO Gottesdienst
Reformierte Dorfkirche Steffisburg
Predigt: Renate Zürcher

**Dienstag, 7. Februar**
20–21 Uhr, BeO Chilchestübli
Gespräche, Berichte, Aktuelles aus den Kirchen der Region
21–22 Uhr, BeO Kirchenfenster
Mit Nächstenliebe das Klima retten
Im Gespräch mit Arthur Maybach
Ueli Häring

**Sonntag, 12. Februar**
9–10 Uhr, BeO Gottesdienst
Heilsarmee Adelboden
Predigt: Christian Dummermuth

**Dienstag, 14. Februar**
20–21 Uhr, BeO Chilchestübli
Gespräche, Berichte, Aktuelles aus den Kirchen der Region
21–22 Uhr, BeO Kirchenfenster
Unerfüllter Kinderwunsch
Tipps für Betroffene und ihr Umfeld
Christa und Tiziano Colella

**Sonntag, 19. Februar**
9–10 Uhr, BeO Gottesdienst
Reformierte Kirche Schönau Thun
Predigt: Silvia Junger

**Dienstag, 21. Februar**
20–21 Uhr, BeO Chilchestübli
Gespräche, Berichte, Aktuelles aus den Kirchen der Region
21–22 Uhr, BeO Kirchenfenster
Was hat die Suche nach Edelsteinen mit Afghanistan zu tun?
Warum die Stiftung «Schulen für Afghanistan» gegründet wurde.
Roland Noth

**Sonntag, 26. Februar**
9–10 Uhr, BeO Gottesdienst
Katholische Kirche St. Josef Gstaad
Predigt: Pierre Didier Nyongo

**Dienstag, 28. Februar**
20–21 Uhr, BeO Chilchestübli
Gespräche, Berichte, Aktuelles aus den Kirchen der Region
21–22 Uhr, BeO Kirchenfenster
Ein Land, das es offiziell nicht gibt: Taiwan
Frauen erzählen zum Weltgebetstag
Christine Sieber

«Gott sah alles an,
was er gemacht hatte;
und siehe,
es war sehr gut.»

**GEN 1,31**